



PLAYERS 4 PLAYERS

TISCHFUSSBALLVEREINIGUNG E. V.

c/o Bodo Fripan
Mühltalstr. 11
55126 Mainz
www.players4players.de

13.05.2019

Protokoll Jahres-Mitgliederversammlung 2019 Players 4 Players Tischfußballvereinigung e. V.

Ort: Hotel Seeblick, Reiboldshäuser Str. 1, 36275 Kirchheim

Zeit: Freitag, 10.05.2019, 19:00

Protokoll: Heinrich Opgenoorth

Tagesordnung

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstandsbericht 2018
3. Entlastung des Vorstands 2018
4. Wahl des Vereinsvorstands 2019-20
5. Planung 2019-2020
6. Wahl der Schiedskommission
7. Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2019
8. Verschiedenes

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung durch Heinrich Opgenoorth folgte zunächst die Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung. Die Versammlung wurde um 19:12 eröffnet.

Anzahl der Versammlungsteilnehmer: 13 (Anfang) – 22 (Ende)

Nach der Vorstellung der Tagesordnung wurde darüber beraten, welche weiteren Punkte unter »Verschiedenes« noch zusätzlich behandelt werden sollen. Im Vorfeld waren dazu bereits benannt worden:

- Erfahrungen und Perspektiven neuer Ball (der gelbe Testball).
- Zeitplan / Modus der Turniere – Erfahrungen mit den bisherigen Maßnahmen zur Zeitersparnis, weitere geplante Maßnahmen zur Zeitersparnis und zur Verbesserung des gesamten Turnierablaufs; beim Turnier in Bamberg soll ein deutlich veränderter Spielmodus getestet werden.

Weitere Vorschläge zum Punkt »Verschiedenes« wurden nicht gemacht.

2. Vorstandsbericht 2018

Rückblick / Turnierserie 2018

Heinrich Opgenoorth gab einen Jahresrückblick über die vergangene Saison. Die Deutsche Meisterschaft ist vergleichsweise (von den Teilnehmerzahlen) nicht so gut gelaufen, Ursache vermutlich die Lage (Magdeburg), da uns das Maritim Bonn leider nicht mehr zur Verfügung stand. Auch das Open-Turniere in Magdeburg war schlecht besucht. Die Weltmeisterschaft in Berlin war dagegen ein echtes Highlight und nach Meinung vieler unser bisher bestes Großturnier überhaupt.

Generell ist der Wegfall der Maritim-Locations Darmstadt und Bonn ein Problem; zumindest in Bonn ist aber ein Open-Turnier in 2019 eventuell wieder möglich (nicht aber die Deutsche Meisterschaft). Die Location H-Hotel Bad Soden war auch nicht optimal; wir werden sehen wie es mit dem Seeblick-Hotel in Kirchheim aussieht, wo die diesjährige DM stattfinden wird. Wir sind weiterhin auf der Suche nach guten Turnierlocations.

Finanzbericht

Der Kassenbericht wurde von Bodo Fripan vorgestellt und erläutert. Die Kassenprüfung 2018 wurde durch den Steuerberater Herrn Eger durchgeführt und ergab keine Beanstandungen. Auch im nächsten Jahr soll die Kassenprüfung wieder durch Herrn Eger erfolgen.

Bericht der Schiedskommission

Christian Heber berichtete, dass es im vergangenen Jahr zwei Fälle gab, mit denen sich die Schiedskommission zu befassen hatte. Im einen Fall wurde eine Sperre von zwei Jahren verhängt. Im anderen Fall wurden zwei Personen wegen Cannabis-Konsum vom Turnier verwiesen (also keine längere Sperre, sondern Turnierausschluss von diesem einen Turnier, was generell bei Erstfällen von Cannabis-Konsum die Richtlinie der Schiedskommission ist).

Bericht der Anti-Doping-Kommission

Ines Stihler berichtete, dass es im Jahr 2019 einen Fall einer positiven Testung gab, siehe oben. Die Testungen werden weiterhin regelmäßig durchgeführt.

Es werden hauptsächlich Kandidaten aus den Top 10 der Ergebnisse getestet. Mit den Testungen läuft alles gut; die ADK-Mitglieder sind gut geschult und eingearbeitet.

Es werden aber noch weitere Freiwillige für die Mitarbeit in der ADK gesucht – Aufgaben sind die Durchführung und Überwachung der Tests. Vorher werden die ADK-Mitglieder entsprechend geschult (nicht nur zum Ablauf der eigentlichen Tests, sondern u. a. auch zum juristischen Hintergrund, Wahrung der Intimsphäre, ...)

Bericht der Ranglistenkommission

- Der Unsicherheitswert wurde am Jahresanfang 2019 diesmal nur im Einzel erhöht, da wir den Eindruck hatten, dass im Doppel dies zu einer zu starken Abwertung von Spielern führen würde.
- Im Doppel wurde aus dem gleichen Grund die Punktegrenze für den Aufstieg von Master nach Elite um 100 Punkte niedriger angesetzt als in den vergangenen Jahren.
- Zum Jahresende 2019 soll die folgende Neuerung aktiv werden: Wer mehr als 20 gewertete Spiele hat *und* mehr als 2100 Punkte (Einzel) bzw. mehr als 2000 Punkte (Doppel), der steigt direkt vom Neuling zum Master auf und überspringt somit die Amateurklasse. Der sonstige Aufstieg N>A funktioniert weiterhin wie gehabt.

- Ebenfalls neu zum Jahresende 2019: Amateure, die bei einem Großturnier (DM/WM/EM) den Titel in den Amateur- oder offenen Disziplinen erringen, steigen unabhängig von den Punkten zum Master auf (im Einzel oder Doppel, je nachdem welcher Titel gewonnen wurde). Es kann also nicht mehr passieren, dass beispielsweise der Deutsche Meister im Amateur Einzel in der nächsten Saison immer noch im Einzel Amateur ist.
- Eine Seniorenrangliste wurde eingeführt.
- Die Jahresrangliste (Champions Race) soll mehr in den Vordergrund rücken, weil diese Liste dynamischer ist und für die Spieler mehr Anreiz bietet, innerhalb eines Jahres eine spürbare Verbesserung ihrer Listenposition zu erreichen. Wie genau die Champions Race Liste aufgewertet werden soll, ist allerdings noch nicht klar. Ein Punkt ist auf jeden Fall, sie auf der Webseite stärker in den Vordergrund zu stellen.

3. Entlastung des Vorstands 2018

Als nächstes wurde über die Entlastung des Vorstands abgestimmt; diese Abstimmung ergab: 15 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen (der Vorstand selbst ist bei der Abstimmung über die Entlastung nicht stimmberechtigt). Die Arbeit des Vorstands wurde somit gutgeheißen und der Vorstand für das vergangene Jahr entlastet.

4. Wahl des Vereinsvorstands 2019-20

Als Kandidaten werden sich die folgenden Personen zur Wahl stellen:

- | | |
|------------------|---|
| 1. Vorsitzende: | Ines Stihler, Pfaffing |
| Stellvertreter: | Christian Heber, Bamberg |
| 2. Vorsitzender: | Berhard Ettenauer, Wien |
| Stellvertreter: | Moritz Schneider, Bamberg |
| Schriftführer: | Heinrich Opgenoorth, Köln |
| Kassenwart: | Bodo Fripan, Mainz |
| Beisitzer: | Bernd Kensy, Katlenburg-Lindau; Florian Grafweg, Pfaffing; Cornelius Kniepert, Weimar;
Hans Fackler, Stuttgart |

Das Ergebnis der Wahl lautete: der vorgeschlagene Vorstand wird für zwei Jahre gewählt (19 dafür, 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen). Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Weitere ehrenamtliche Mitarbeiter sind jederzeit willkommen! Wer Lust, Zeit und Interesse hat, Aufgaben und Verantwortung im Verein zu übernehmen, bitte einfach einen von uns ansprechen oder per Mail melden! Voraussetzung ist neben der Begeisterung für Tischfußball hauptsächlich die Bereitschaft, ehrenamtlich Zeit und Arbeit zu investieren.

5. Planung 2019-2020

- Turniertermine und Orte (Siehe auch www.players4players.de / Turniere). Wie oben erwähnt suchen wir weiter nach neuen Locations (Kirchheim, Allgäu, Bamberg) – Das Maritim Hotel Darmstadt ist leider weggefallen, Bonn fraglich. Etwas weiter im Norden wird noch gesucht.
- Europameisterschaft 2020 ist in Planung, wir sind in Kontakt mit einem potentiellen Sponsor; es ist aber noch zu früh, um etwas Konkretes sagen zu können.

6. Wahl der Schiedskommission

Zur Erinnerung, die Schiedskommission 2018 bestand aus folgenden Personen:

- Björn Brose, Kurt Seisenberger (vom Vorstand bestimmt)

- Thomas Artinger, Cornelius Kniepert (von der Mitgliederversammlung gewählt)
- Christian Heber (von der Schiedsrichterkommission gewählt)

Zunächst wurde vom Vorstand als Mitglieder der Schiedskommission Florian Grafweg und Kurt Seisenberger benannt. Die Schiedsrichterkommission wird im Nachgang ihren Vertreter benennen.

Von den Mitgliedern wurden vorgeschlagen: Thomas Artinger, Cornelius Kniepert

Beide wurden jeweils mit 19 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Die Schiedskommission besteht also 2019 aus den folgenden Personen:

Cornelius Kniepert, Kurt Seisenberger, Thomas Artinger, Florian Grafweg + außerdem ein noch zu nominierender Vertreter der Schiedsrichterkommission.

7. Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2019

Seit 2017 beträgt der Mitgliedsbeitrag 14€ - der Vorschlag des Vorstands für 2019 lautet, den Beitrag in dieser Höhe zu belassen:

- Normaler Beitrag: 14 €
- Schüler, Studenten, Rentner, Auszubildende: 12 €
- U14: Beitragsfrei

Hinweis: U14-Spieler zahlen außerdem kein Startgeld (Ausnahme: D.Y.P.); U18-Spieler zahlen nur die Hälfte der Startgelder.

Die Abstimmung über den Vorschlag ergab: 19 dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen. Es bleibt somit für 2019 beim bisherigen Mitgliedsbeitrag.

8. Verschiedenes

- Gelber (Test)Ball: Der Ball ist etwas leichter, härter und glatter. Wir haben die Möglichkeit, diesen Ball weiter zu testen und können ggf. immer noch zum bisherigen zurückkehren. Es werden auch bei der Hessischen Meisterschaft – wie schon in Südbaden – wieder Umfragebögen ausliegen; abhängig vom Feedback entscheiden wir dann, ob beim nächsten Turnier wieder der gelbe Ball gespielt werden soll. Zu den Preisen: Bis zum Jahresende bleibt es für beide Bälle beim alten Preis von 2€. 2020 wird es ganz unabhängig davon, für welchen Ball wir uns entscheiden, eine Preiserhöhung geben (nach 9 Jahren gleichem Preis). Auch dann wird also jedenfalls der gelbe Ball das Gleiche kosten wie der weiße, so dass unsere Ballentscheidung nicht von irgendwelchen Kostenüberlegungen beeinflusst werden muss.

Zu den bisherigen Erfahrungen mit dem Ball: Eine längere Haltbarkeit hat sich leider nicht bestätigt. Der Ball ist beim Spiel schneller, dafür aber auch etwas glatter. Die Tendenz in Südbaden war insgesamt leicht positiv. Es wurde aber angemerkt, dass der erste Prototyp besser gewesen sei, und dass von dem jetzigen gelben Ball nicht alle Exemplare gleich seien, sondern scheinbar zwei Chargen mit verschiedenen Eigenschaften in Umlauf seien.

- Zeitsparmaßnahmen / Turniermodus Bamberg: Von der getesteten Disziplinenbegrenzung beim Eröffnungsturnier waren zwei Personen betroffen; diese Begrenzung wird auch in Kirchheim nochmals getestet. Außerdem wird in Kirchheim das DYP erst am Sonntag und dann als Last Chance DYP gespielt. Ob und wie viel das für den Zeitplan bringt, ist natürlich immer schwer abzuschätzen, weil je nach Teilnehmerzahl und Zufallsfaktor bei den Blockierungen man auch mit vielen Teilnehmern frühzeitig fertig werden kann und umgekehrt. In dem Zusammenhang wurde diskutiert, ob man nicht über eine Art Ausschreibung jemanden finden könnte, der (z. B. für eine ohnehin anstehende Abschlussarbeit) eine Simulation programm-

miert, mit der man verschiedene Varianten leichter testen kann. Hierum wollen Sebastian Schuster und Felix Rascher sich kümmern.

- Beim Turnier in Bamberg soll ein nochmals deutlich anderer Spielmodus getestet werden, mit dem Ziel, einerseits den Zeitplan zu verbessern und andererseits den Aufstieg zum Master attraktiver zu machen. Details dazu in der Ausschreibung, die wir in den nächsten Tagen veröffentlichten werden. Kurzgefasst die Eckpunkte: a) Drei Spielstärkestufen, von denen man nur jeweils eine mitspielen kann (Einzel + Doppel). Zusätzlich DYP, Mixed, Damen-Disziplinen, Offenes Einzel und Doppel, ggf. Beginner und Senioren Events etc. Man kann also beispielsweise OD/OE + die mittlere Stufe Einzel/Doppel + (last chance) DYP spielen. b) Die Startgelder in einer Disziplin sind für alle Teilnehmer gleich.
- Als letzter Punkt wurde noch zu den offenbar geplanten ITSF-Regeländerungen die Frage gestellt, ob und welche davon P4P übernehmen wird. Hier werden wir erstmal in Ruhe abwarten, welche Änderungen nun überhaupt kommen beim ITSF (die angedachte Verkürzung der Zeit auf der 3er-Reihe ist anscheinend schon wieder vom Tisch), und wie gut diese bei den Spielern ankommen. Kurzfristig werden wir jedenfalls erstmal nichts an unseren Regeln ändern.

Damit waren alle Punkte behandelt; Ines Stihler schloss die Versammlung um 19:20.

Heinrich Opgenoorth (Schriftführer)

Ines Stihler (1. Vorsitzende)